

Anzeige

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **3 (1863)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Thörigen, Unterschule: Hr. Müller, Jakob, von Niederbipp, gewesener Seminarist.

Schloßwyl, Unterschule: Jungfer Kiener, Anna, von Arni-Biglen, Lehrerin zu Oberthal.

Ein neues Abonnement
auf den

„Berner Schulfreund“

beginnt mit dem 1. Juli 1863. Der Preis für 6 Monate sammt Porto beträgt Fr. 1. 70.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des 2. Semesters nicht reüssiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten betrachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämtliche schweiz. Postämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern und Steffisburg.

Kreissynode Thun

Mittwochs den 15. Juli von Morgens 9 Uhr an im gewohnten Lokal in Thun.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Steffisburg, den 30. Juni 1863.

Der Vorstand.

Neues Lesebuch für Mittelklassen.

Den Lit. Schulbehörden und Lehrern wird hiemit angezeigt, daß noch zirka 2000 gebundene Exemplare von der zweiten Auflage auf Lager sind. Bestellungen, welchen der Betrag beizulegen ist, sind gefälligst franko an Unterzeichnete einzusenden, worauf die Versendung umgehend erfolgen wird. Früheren Klagen wegen mangelhaften Einbandes ist Rechnung getragen worden.

Verlagsbuchhandlung von Alex. Fischer
in Bern.

(2) Anzeige.

Den Herren Lehrern und Lit. Lehrerinnen, welche mit Schulfugend durch Thun reisen und daorts ein gutes Kaffee mit Zuspeisen sehr billig und real genießen und dazu geräumiges Lokal finden wollen, wird die vis-à-vis dem weißen Kreuz im Rosengarten befindliche Kaffee- und Ruchlwirthschaft „zum Schlüssel“ der Frau Hofmann, bestens empfohlen.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.